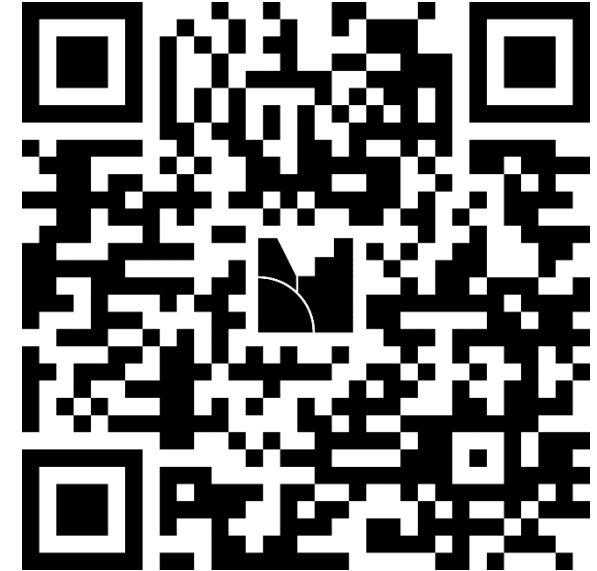


## „Tut dies zu meinem Gedächtnis“

Gabenbereitung – Hochgebet – Kommunion  
Den Eucharistie-Teil im Familiengottesdienst gestalten  
Online-Fortbildung des Netzwerks Kindergottesdienst-katholisch  
(25. September 2025)

# Eine Frage zum Einstieg: Wofür bin ich dankbar?



# Grundmotiv des Eucharistischen Hochgebets

## DRITTES HOCHGEBET FÜR MESSFEIERN MIT KINDERN

### WIR DANKEN DIR, GOTT

Präfation

**P** Der Herr sei mit euch.

**A** Und mit deinem Geiste.

**P** Erhebet die Herzen.

**A** ~~Wir haben sie beim Herrn.~~

**P** Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott.

**A** Das ist würdig und recht.

Zelebrant

Wir danken dir, Gott.

An allen Tagen

■ Denn du hast uns geschaffen,  
damit wir für dich leben  
und füreinander da sind.  
Wir können miteinander sprechen,  
zusammen arbeiten und feiern.

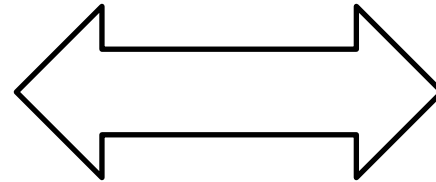
- Eucharistie = Danksagung
- Lobpreis auf und Dank für Gottes Handeln an den Menschen in Geschichte und Gegenwart
- auch in den Kleinigkeiten des Alltags

# Warnung vor persönlicher Betroffenheit!

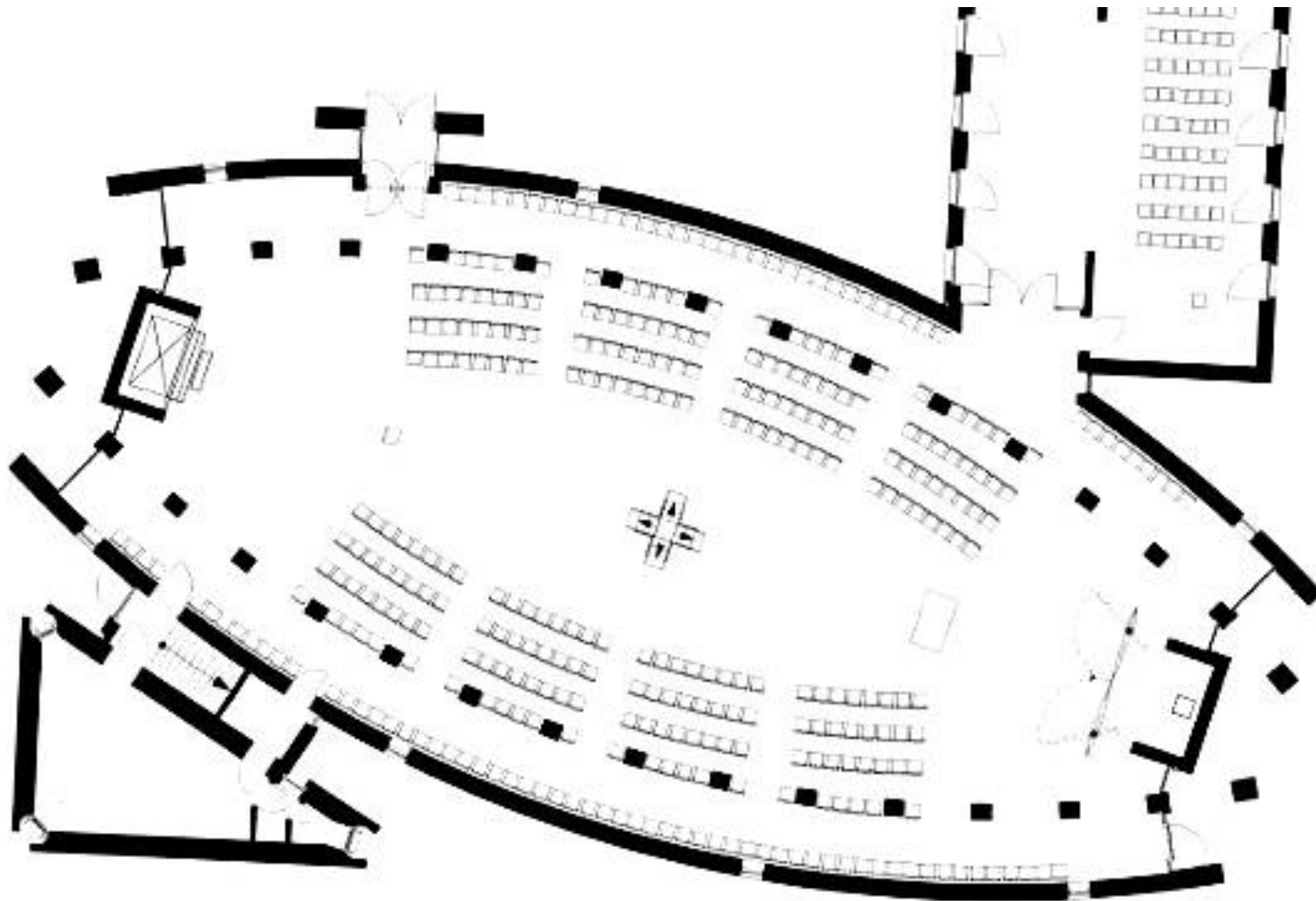


# Die Messfeier - Eine Feier in zwei Brennpunkten

Wortgottesdienst  
(„Tisch des Wortes“)



Eucharistiefeier  
(„Tisch des Brotes“)



Quelle: [www.strasse-der-moderne.de](http://www.strasse-der-moderne.de)

# Makrostruktur der Eucharistiefeier

Das Handeln Jesu beim Letzten Abendmahl	Ausgestaltung in der Liturgie
er nahm das Brot (und den Kelch mit Wein)	Gabenbereitung
er sprach den Lobpreis / das Dankgebet	Eucharistisches Hochgebet
er brach das Brot	Brotbrechung
er teilte das Brot aus	Kommunion
alle aßen gemeinsam	???

# liturgische Elemente der Eucharistiefeier

Gabenbereitung	Eucharistisches Hochgebet	Kommunion
Gesang zur Gabenbereitung	Präfation	Vaterunser
Herbeibringen der Gaben	Sanctus	Friedensgebet
Kollekte	Stiftungsbericht	Brotbrechung mit Gesang (Agnus Dei)
Begleitgebete über Brot und Wein	Gemeindeakklamation („Deinen Tod, o Herr, ...“)	Einladung zur Kommunion („Seht das Lamm Gottes ...“)
Gabengebet	Interzessionen	Kommunion
	Schlussdoxologie	Dankgesang
		Schlussgebet

## Die Gabenbereitung

Mehr als nur benötigte Gegenstände von einem Ort zum anderen bringen

## Der Ablauf der Gabenbereitung

- Gesang zur Gabenbereitung
- Bereiten des Altars
- Herbeibringen von Brot und Wein
- Segensgebete über Brot und Wein
- Händewaschung des Priesters
- Gabengebet

# Das Geschehen der Gabenbereitung



„Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt. Du schenkst uns das Brot, die **Frucht der Erde** und **der menschlichen Arbeit**. Wir bringen dieses Brot vor dein Angesicht, damit es uns das Brot des Lebens werde.“ (Segensgebet über Brot und Wein)

# Das Geschehen der Gabenbereitung – sich selber vor Gott bringen



- „Herr, wir bringen in Brot und Wein unsere Welt zu dir.  
Du schenkst uns deine Gegenwart im österlichen Mahl.“ (GL 184)
- „Wenn wir unsere Gaben bringen, bringen wir uns selber dar.“
  - aus dem Lied: „Wenn wir unsere Gaben bringen ...“ (GL 738 – Freiburger Eigenteil)

# Das Geschehen der Gabenbereitung – teilen, was man is(s) und hat



# Gestaltung der Gabenbereitung

## Gestaltungselemente

- entfaltete Gabenprozession (Kinder können Kerzen tragen)
- Brot und Wein auf einem Tisch mitten im Kirchenraum
- Kollektenzweck benennen

## Gesänge deuten das Geschehen der Gabenbereitung (vgl. GL 183-189)

- Herr, wir bringen in Brot und Wein (GL 184)
- Wir decken den Tisch ...
- Das eine Brot wächst auf vielen Halmen
- Alle Gaben dieser Erde
- Brot der Liebe (Jesus nahm beim Abendmahl ...)
- Dieses kleine Stück Brot in unsern Händen

# Das Eucharistische Hochgebet

Das große Lobpreis- und Dankgebet der Kirche über den Gaben von Brot und Wein



# Das Gebetsgeschehen des eucharistischen Hochgebets

## Lobpreis – Gedächtnis – Bitte

- P** Der Herr sei mit euch.  
**A** Und mit deinem Geiste.  
**P** Erhebet die Herzen.  
**A** Wir haben sie beim Herrn.  
**P** Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott.  
**A** Das ist würdig und recht.

Guter Gott, wir freuen uns,  
und wir danken dir,  
dass wir mit Jesus zu dir kommen dürfen.

**K** Dir sei Preis und Dank und Ehre.

**A** Dir sei Preis und Dank und Ehre.

Melodie: GL 670,8.

Oder eine andere passende Akklamation, siehe Anhang II, Seite 47

Du liebst uns,  
darum schenkst du uns die schöne, weite Welt.

**K** Dir sei Preis und Dank und Ehre.

**A** Dir sei Preis und Dank und Ehre.

**G**uter Gott, wir danken dir für Jesus,  
der in deinem Namen gekommen ist  
als Freund der Armen und Kleinen.  
Er hat uns gezeigt,  
wie wir für dich  
und füreinander da sein können.

Er ist gekommen,  
um die Macht des Bösen zu brechen  
und den Hass hinwegzunehmen,  
der jede Freundschaft zerstört.  
Er hat uns versprochen,  
dass der Heilige Geist immer bei uns ist  
und uns die Kraft gibt,  
als deine Kinder zu leben.

**G**ott, unser Vater,  
wir stehen vor dir  
und loben und preisen dich.  
Wir gedenken des Todes  
und der Auferstehung Jesu,  
der sich ganz dir schenkt  
und unsere Opfergabe sein will.  
Er nimmt uns mit auf den Weg zu dir.

**G**ib uns allen,  
die an diesem Mahl teilnehmen,  
den Geist der Liebe,  
damit wir immer mehr  
ein Herz und eine Seele werden,

## Zielpunkt: Bitte um Gemeinschaft (communio)

**V**ater im Himmel,  
dein Sohn Jesus Christus führt uns zu dir.  
Nimm uns an mit ihm.  
Führe uns zusammen um deinen heiligen Tisch.  
Schenk uns den Leib  
und das Blut deines Sohnes  
in der Freude des Heiligen Geistes.

**G**ib uns allen,  
die an diesem Mahl teilnehmen,  
den Geist der Liebe,  
damit wir immer mehr  
ein Herz und eine Seele werden,

Entfaltung der Gemeinschaft

Kirche (Papst, Bischöfe ...)

Verstorbene

Heilige



# liturgische Elemente des Eucharistischen Hochgebets

Präfation	feierlicher Lobpreis Gottes	„Du liebst uns, darum ...“
Sanctus	Akklamation, Einstimmen in den Gesang der Engel	„Heilig, heilig, heilig ist der Herr Gott Zebaoth“
Wandlungsepiklese	Bitte um Wandlung der Gaben von Brot und Wein durch den Geist	„Gott, unser Vater, sende deinen Geist, damit diese Gaben ...“
Stiftungsbericht (Wandlung)	Vergewisserung des rechten Tuns	„Am Abend vor seinem Leiden ...“
Gemeindeakklamation	Bestätigung durch die Gemeinde	„Deinen Tod, o Herr, verkünden“
Anamnese	Gedächtnis	„Wir gedenken des Todes ...“
Kommunionepiklese	Bitte um Gemeinschaft	„ein Herz und eine Seele werden“
Interzessionen	Konkretion und Weitung	Kirche, Verstorbene, Heilige
Schlussdoxologie	abschließender Lobpreis Gottes und	„Durch ihn und mit ihm und ...“
Akklamation	Bekräftigung des Gebets durch die Gemeinde	„Amen. Amen. Amen.“

# Herausforderung in der Gestaltung des eucharistischen Hochgebets

„Mitte und Höhepunkt der Feier“?



atmosphärischer Tiefpunkt?

## Trägerschaft des Eucharistischen Hochgebets

- Das Eucharistische Hochgebet ist kein vom Vorsteher gelesener Text, sondern Gebetshandlung der ganzen Gemeinde
  - „Lasset uns danken dem Herrn, unserem Gott.“
  - „Wir preisen dich mit den Engeln und Heiligen ...“
  - „Wir gedenken des Todes ...“
  - „Wir bitten dich ... / Gib uns ...“
- Akklamationen (Sanctus, Gemeindeakklamation etc.) ermöglichen der Gemeinde immer wieder den aktiven Anschluss an den Gebetsfluss.
- Rolle des Priesters: „Klassensprecher“, der im Namen der Gemeinde Lobpreis und Bitte vor Gott trägt und ausspricht



# Gestaltungselemente des Eucharistischen Hochgebets

- Textauswahl
  - drei Hochgebete für Messfeiern mit Kindern
  - Hochgebet in leichter Sprache
  - vier Hochgebete im Messbuch
  - Hochgebet für Messfeiern in besonderen Anliegen („Schweizer Hochgebet“)
  - Votivhochgebet Versöhnung
- Gesänge
  - Sanctus
  - Akklamationen
- Körperhaltung(en)

# Gesänge und Akklamationen im Eucharistischen Hochgebet

- „Standardgesänge“:
  - Sanctus
  - Gemeindeakklamation („Deinen Tod, o Herr, verkünden wir ...“)
  - feierliches Amen als Abschluss des Hochgebets
- weitere Akklamationen
  - im Anhang „Kinderhochgebete“
  - Kehrverse oder einzelne Abschnitte von Liedern

## Körperhaltung(en) beim Eucharistischen Hochgebet

- „Soweit keine andere Regelung getroffen wird, soll man in allen Messfeiern **stehen**: ... vom Gabengebet bis zum Ende der Messe, mit den folgenden Ausnahmen: ... Wenn die Platzverhältnisse oder eine große Teilnehmerzahl oder andere vernünftige Gründe nicht daran hindern, soll man zur Konsekration **knien**.“ (AEM 21)
- Die Grundmelodie des Eucharistischen Hochgebets als lobpreisend-bittendes Gebet legt die Körperhaltung des Stehens nahe.
- Das Stehen als Ausdruck der österlichen Existenz der Christinnen und Christen sowie der priesterlichen Berufung des Gottesvolkes: „Wir danken dir, dass du uns berufen hast vor dir zu stehen und dir zu dienen.“ (Hochgebet II)



# Perspektive: persönliche Dankmotive in das Hochgebet einbringen

## Vorschlag für Dankmotive am Beginn der Präfation

Die Kinder werden gegebenenfalls eingeladen, sich um den Altar zu versammeln.

Dann folgt der Hinweis:

**P/D** Wir haben Brot und Wein zum Altar gebracht.

Jetzt sind auch wir um den Altar versammelt.

Wir stehen vor Gott, um ihm zu danken.

**P** Der Herr sei mit euch.

**A** Und mit deinem Geiste.

**P** Erhebet die Herzen.

**A** Wir haben sie beim Herrn.

**P** Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott.

**A** Das ist würdig und recht.

**P** Lasset uns danken:

Einzelne/Einzelter

Danke für ...

# Die Kommunion

Einen Vorgeschmack auf den Himmel bekommen

# Kommunion – Vorkosten des himmlischen Hochzeitsmahls

## Ablauf

- Vaterunser
- Friedensgebet
- Brotbrechung mit Begleitgesang
- Einladung zur Kommunion
- Kommunion
- Danklied
- Schlussgebet

## Herausforderungen bei Gottesdiensten mit Kindern

- Ausschluss der kleinen Kinder von der Kommunion
- Einzelkommunion als Widerspruch zum gemeinsamen Mahl
- Fokussierung des Vaterunsers (um den Altar) und Friedensritus

# Kommunion – Vorauskosten des himmlischen Hochzeitsmahls



# Spannungsfeld Kommunion – individuell oder gemeinschaftlich?



Erzdiözese Wien  
Kommunion nur zu Ostern?



St. Martinus und Ludgerus  
Kommunion: Bezeichnung für den E...



Kirche+Leben  
Kirche-und-Leben.de - Woelki: Kommuni...



Jungfrau der Eucharistie  
Jungfrau der Eucharistie: Ko...



Österreichischen Bischofskonferenz  
Bischofskonferenz: Neue Erleichteru...



Wikipedia  
Kommunion – Wikipedia



Bistum Essen  
Ruhrbischof empfiehlt DBK-Orientier...



Katholisch.de  
Debatte um Kommunion hält nach Papst-Ä...



Kirche+Leben  
Kirche-und-Leben.de - Papst: Brief zu...



Bistum Regensburg  
Papst zur Debatte um ...



Katholisches Düsseldorf  
Katholisches Düsseldorf | Wortgot...



Katholische Kirche Schweiz  
Kommunion für evangelische Ehepart...



Kirche+Leben  
Kirche-und-Leben.de - Bischof Genn ...



Diözese Linz  
Kommunionempfang - aber wie?



St. Josef-Kinderhaus  
Der Kommunionempfang um den Altar...



Domradio.de  
Blick auf weltweite Sonderregelungen zum ...



Katholisch.de  
Eucharistische Liturgie: Zwischen Wandlung un...



Katholisches.info  
Jesu Brot-Mahlzeit oder Leib Christi in d...



Alt-Katholische Gemeinde Wilhelmshaven  
So sehen unsere alt-katholischen Gott...



Kirche+Leben  
Kirche-und-Leben.de - Vatikan: Bischöfe s...

## Kindersegnung bei der Kommunionsspendung

Kinder, die noch nicht die Kommunion empfangen können, werden vielerorts gesegnet. Jesus hat die Kinder gesegnet (Mk 10, 13-16), und jeder Mensch ist eingeladen, andere Menschen zu segnen und ihnen Gutes von Gott zuzusagen. So wird persönlicher Segen als Ermutigung, Stärkung und Trost erfahren. In der kirchlichen Tradition sind beim Segen das zugesprochene Wort und ein (Kreuz-) Zeichen verbunden. Für die Segnung der Kinder bei der Kommunionsspendung ist die Haltung des/der Segnenden bedeutsam: Ich darf dem Menschen, der vor mir steht, Gutes von Gott zusagen!

Darum ist es wichtig:

- sich bewusst Zeit nehmen
- sich freundlich dem zu segnenden Kind zuwenden
- Blickkontakt suchen und das Kind mit liebevollem und wertschätzendem Blick anschauen (ggf. dazu in die Knie gehen)
- evtl. nach dem Namen des Kindes fragen
- evtl. eine Hand über dem Kopf des Kindes halten oder das Kind an der Schulter / am Oberarm berühren
- die Segensworte ruhig und langsam sprechen

Wenn das Kind auf dem Arm eines Erwachsenen ist, kann er oder sie anschließend dem Kind ein Kreuz auf die Stirn zeichnen. Ist das Kind schon älter, kann es eingeladen werden, selbst das Kreuzzeichen zu machen: „Jetzt kannst du noch ein Kreuzzeichen machen.“

## SEGENSWORTE BEI DER KINDERSEGNUNG

*Sich Zeit nehmen, sich dem Kind zuwenden, nach dem Namen fragen, dem Kind eines der folgenden Worte zusprechen:*

- N., du bist von Gott geliebt.  
Er hat große Freude an dir.
- N., Gott freut sich, dass du heute da bist.
- N., Gott ist für dich da.
- N., Gott begleitet und behütet dich.
- N., Gott ist bei dir.

*Anschließende Einladung, dass die Eltern (oder eine andere Person) das Kind bekreuzigen oder dass das Kind selbst das Kreuzzeichen macht.*



Erzdiözese  
Freiburg

Erzbischöfliches  
Seelsorgeamt

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.